

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

28.9.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. September 1894.

III. Quartal. 101. Abonnements-Vorstellung.

Die wilde Jagd.

Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Ferdinand Crustius, Banquier	Herr Mark.
Ernestine, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Mila, seine Tochter	Fräul. St. Georges.
Melanie Dalberg, Malerin	Frau Höcker.
Sanitätsrat Liebenau	Herr Lange.
Helene, seine Tochter	Fräulein Engelhardt.
Dr. Max Weiprecht, Privatdocent der Geschichte	Herr Höcker.
Baron Troll-Felsenstein	Herr Wassermann.
Paul Krüger, Kaufmann	Herr Brehm.
Dr. Barry	Herr Reiff.
Struve	Herr Hallego.
von Bendorf	Herr F. Hancke.
Hellburg	Herr Benedict.
Lorenz, Diener Weiprecht's	Herr Jörnig.
Karl, Diener bei Crustius	Herr Hunfker.
Anna, Hausmädchen bei Liebenau	Fräulein Schwarz.

Zwischen dem ersten und zweiten Akte liegen fünfviertel Jahre, zwischen dem zweiten und dritten Akte drei Monate.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Frau Bichler, Herr Rosenberg.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — ₰	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — ₰
II. " 4 Mk. — ₰	II. " 3 Mk. 50 ₰	II. " 1 Mk. 50 ₰
Fremdenloge II. Rangs I. " 3 Mk. 50 ₰	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — ₰	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 ₰
II. " 3 Mk. — ₰	II. " 2 Mk. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 ₰	Sperrsitze II. " 2 Mk. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — ₰
II. " 3 Mk. — ₰	III. " 2 Mk. — ₰	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 70 ₰
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — ₰	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . - Mk. 50 ₰
II. " 3 Mk. 50 ₰	II. " 2 Mk. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüreau des Groß. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich **pünktlich** zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 29. September. Theater in Baden. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Durch's Ohr. Lustspiel in drei Aufzügen von Wilhelm Jordan.

Das Versprechen hinter'm Herd. Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von A. Baumann.

Sonntag, den 30. September, III. Quartal, 102. Abonnements-Vorstellung.

Die Stumme von Portici. Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.